

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 66

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

3. Mit dem Accusativ und Ablativ:

In m. d. Acc. in, nach, auf die Frage wohin? 2) gegen, gewöhnlich im feindlichen Sinne. M. dem Abl. in, an, auf, bei, auf die Frage wo?

Sub m. d. Acc. unter, auf die Frage wohin? 2) gegen, um, von einer ungenauen Zeitbestimmung, z. B. gegen Abend. Mit dem Abl. unter, auf die Fr. wo? auch desub in dieser Bedeutung.

Super m. d. Accus. über, in allen Bedeutungen dieses Wortes. Mit dem Abl. über wie de.

Subter, unter, unterhalb, steht in beiden Beziehungen, der Ruhe und der Bewegung, mit dem Accusativ, selten mit dem Ablativ. (Es ist aber überhaupt wenig im Gebrauch.)

§. 66.

Präpositionen in der Zusammensetzung.

Der größere Theil der Präpositionen dient zur Bildung zusammengesetzter Wörter, besonders Verba, indem sie zu einem Verbo simplici (zuweilen auch zu einem V. composito) so gesetzt werden, daß sie mit demselben ein Wort ausmachen, und den Begriff des Verbi durch ihre Hauptbedeutung verändern. Die Präpositionen erleiden dabei durch den Anfangsbuchstaben des folgenden Verbi oft eine Veränderung in der Aussprache, indem der Schlußconsonant der Präposition dem folgenden Verbi gleich oder ähnlich gemacht, oder, wie man sagt, assimilirt wird. Dies geschieht jedoch nicht immer und man wird z. B. bald adloquor, bald alloquor geschrieben finden. Wir werden aber in folgendem die Assimilation berücksichtigen, indem es keine Schwierigkeit machen wird, wenn man die Präposition unverändert findet.

§. 66. Präpositionen in der Zusammensetzung. 189

Ad bleibt unverändert vor Vokalen und vor den Consonanten d, j, v, m; vor den übrigen erleidet es Assimilation, d. h. das d geht in denselben Buchstaben über, welcher folgt, und vor qu in das naheliegende c z. B. *acquirō, acquiesco.* Bedeutung - zu, z. B. *adjungo, ascribo, afferō, appōno, allōquor.*

Ante bleibt unverändert. Bedeutung - vor, *antepōno, antefero.*

Circum bleibt unverändert, nur daß zuweilen das m vor einem folgenden Vokal ausgestoßen wird, z. B. *circuitus.* Bedeutung - um, herum, umher, *circumēo, circumdo, circumfero.*

Inter bleibt unverändert bis auf das Wort *intelligo,* Bedeutung - zwischen, *interpono.*

Ob bleibt meistens unverändert, und wird nur vor c, f, g, p assimilirt. Bedeutung - gegen, entgegen, *oppono, offero, occurro, oggannio.*

Per bleibt unverändert, und nur in *pellicio,* verlocke, wird das r assimilirt. Bed. - durch, *perlēgo, perluceo, perāgo.* Zu Adjectivis gesetzt, verstärkt es, s. S. 71, aber in *perfidus, treulos, und perjūrus,* eidbrüchig, dient es zur Verneinung.

Post überall unverändert, (nur in *pomeridianus,* nachmittägig, ist st ausgefallen,) bedeutet in der Zusammensetzung - nach, *postpono.*

Praeter, unverändert - vorbei, *praetereo* (gehe vorbei, übergehe,) *praetermitto.*

Trans bleibt vor Vokalen unverändert, vor Consonanten größtentheils auch, jedoch sagt man mit Abwerfung der beiden Endconsonanten *trado, traduco, trahicio, trano* und vor einem s wird das s zum Schlusse von *trans* gewöhnlich abgeworfen, und *transcribo, transilio* geschrieben. Bedeutung - durch, hindurch,

transeo, auch über, trajicio und transmitto, setze über (einen Fluß,) trado übergebe.

A, ab, abs, nämlich *a* vor *m* und *v*, *ab* vor Vokalen und den meisten Consonanten; in *aufero* (zum Unterschiede von *affero*) und *aufugio* hat sich *ab* in *av*, *au* verwandelt; *abs* findet nur vor *c* und *t* Statt. Bedeutung - von, weg, *amitto* (verliere,) *avehor*, *abeo*, *abjicio*, *abrado*, *aufero*, *abscondo*, *abstineo*.

De - herab, *ab*, weg, *dejicio*, *descendo*, *detraho*, *detero*, reibe ab, *despicio*, sehe auf jemand herab, verachte. In einigen Zusammensetzungen, besonders *Adjectiven*, verneint es, *decolor*, *deformis*, *demens*, *desipio*, *despero*.

E und *ex*, nämlich vor Vokalen *ex*, vor Consonanten theils *e*, theils *ex*. Bedeutung - heraus, aus, *ejicio*, *emineo*, *enarro*, *eripio*, *effero* (*extuli*) *excello*, *expono*, *exquiro*, *extraho*, *exaudio*, *exigo*, *exulcero* *cet.* Der Begriff des Vollendens liegt in mehreren *Compositis*, als *efficio*, *enarro*, *exoro*.

In wird in *im* verwandelt vor *b* und *p* und einem andern *m*, wird *assimilirt* vor *l* und *r*, bedeutet - hinein, *incurro*, *impono*, *illido*, schlage auf etwas, *irrumpe*. Vor *Adjectivis* verneint es, *indoctus*, *incautus*, *imparatus* (weil es kein *Verbum imparo* giebt,) *improvidus*, *imprudens*, *insipiens*, *ineptus* (ungeschickt, von *aptus*.)

Prae unverändert. Bedeutung - vor, *praefero*, ziehe vor, *praecipio*, schreibe vor, *praeripio*, nehme vortweg.

Pro bleibt unverändert, zur Vermeidung des *Hiatus* ist aber ein *d* eingeschoben in *prodeo*, *prodigo* und in denjenigen Formen des *Verbi prosum*, wo ein *Hiatus* durch das anfangende *e* entsteht, *prodes*, *prodest*, *proderam*. S. oben S 100. Bedeutung - her-

§. 66. Präpositionen in der Zusammensetzung. 191

vor, vor, profero, bringe vor, procurro, prodeo, projicio, prospicio.

Sub unverändert vor Vokalen. Vor Consonanten wird das *b* theils assimilirt, theils weggeworfen. Bedeutung - unter, summitto, suppono, sustineo unterstüge; unten weg: subduco, surripio; heran, eig. von unten heran: subeo, succēdo, suspicio blicke nach jemand hinauf, daher achte ihn; an die Stelle jemandes in subsortior; es vermindert die Bedeutung in Verbis wie subrideo, und in Adjectivis wie subabsurdus, subtristis, subrusticus, subobscurus.

Super - über, oberhalb, superimpono, supersto, supersedeo, ich setze mich worüber weg, unterlasse.

Subter, unten weg, subterfugio.

Com für cum erscheint so nur vor *b*, *p*, *m*; vor *l*, *n*, *r* wird das Schluß-*m* assimilirt, vor den übrigen Consonanten in *n* verwandelt. Vor Vokalen fällt *m* weg, z. B. coeo, cohaereo, und dabei geschieht eine Zusammenziehung in cogo und cogito (aus coa,) beibehalten wird *m* nur in wenigen Wörtern comes, comitia, comitor, comedo. Bedeutet - mit, zusammen, conjungo, confero, compono, collido schlage zusammen, colligo, lese zusammen, sammle, corrado, coō, coalesco, cohaereo. In einigen Verbis und Participiis verstärkt es bloß die Bedeutung, corrumpo breche zusammen, d. h. verderbe, concerpo zerreiße, confringo zerbreche, consceleratus verrucht.

Hierher gehören die sogenannten *Praepositiones inseparabiles*, (wozu gewöhnlich auch con gerechnet wird, welches doch nur eine andere Aussprache für cum ist,) d. h. einige Wörtchen, welche nie für sich allein gebraucht werden, sondern nur in zusammengesetzten Verbis und Adjectivis vorkommen, wo sie auf dieselbe Art den Sinn verändern, wie die oben angeführten *praepositiones separabiles*. Es sind *amb* (aus dem Griech. *ἀμφί*) - herum, *ambio* gehe herum, *ami-*

192 Präpos. in d. Zusammens. Conjunctionen. §. 67.

būro (ambustus,) ambigo streite, ambiguus zweideutig. In amplector, amputo ist b wegen des ähnlichen p ausgefallen; vor Gaumbuchstaben entsteht an, z. B. anceps, zwiefach, zweifelhaft, (eigentlich zweiförsig,) anquiro, suche umher, untersuche. So auch vor f in dem Worte anfractus, die Krümmung.

dis oder di - zer, disjicio, diripio (plündere) distraho; auseinander, (im guten Sinne:) digero, dijudico, dispono, dissero, distinguo, unterscheide, dimitto entlasse, (verschieden von demitto, lasse herab;) vermehrt den Sinn in discupio begehre sehr.

re - zur rück, remitto, rejicio, revertor; vor einem Vokal und h wird ein d eingeschoben: redeo, redigo, redhibeo. Von anderer Art ist d in reddo, gebe wieder. Eine Trennung (ab, ent) drückt re aus in resolvo, revello, retego, recingo, recludo, refringo, reseco, eine Wiederholung in relego, rebibo und anderen.

se - abseits, bei Seite, seduco, sevoco, secubo, sepono, sejungo, (trenne;) in Adjectivis ohne: securus, sobrius für sebrus, nicht trunken, nüchtern, socors für secors, sorglos.

Die Vorsatz-Wörtchen, ne und ve sind von etwas anderer Art: ne verneint, nefas, nemo (ne homo,) nescio; ve verneint ebenfalls, aber in einer weit geringeren Anzahl von Wörtern, nämlich in veanus und vecors (vecordia) sinnlos. In vegrandis und vepallidus scheint es widrig, häßlich zu bedeuten.

§. 67.

Conjunctionen.

Conjunctionen heißen diejenigen unveränderlichen Wörter in der Rede, welche die Beziehung ausdrücken, in der Sätze zu einander stehen. Sie sind also gleichsam das Band derselben, daher ihr Nahme, Deutsch Bindewörter.

In Hinsicht ihrer äußern Gestalt (figura) sind sie entweder einfach oder zusammengesetzt, z. B. von der ersten Art: et, ac, at, sed, nam, von der andern: atque, itaque, attamen, siquidem, enimvero, verum-enimvero.

In Hinsicht ihrer sehr verschiedenen Bedeutung lassen